

## Initiative Hochschulsekretärinnen verdienen mehr!

### Initiative hat Gespräch mit dem Präsidenten geführt – 106 Unterschriften wurden übergeben

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

am Dienstag, 26.03.2014 haben wir ein weiteres Gespräch mit dem Präsidenten, dem Hauptberuflichen VP und Frau Sonnenberg über die Ziele und Forderungen der Initiative „Hochschulsekretärinnen verdienen mehr!“ geführt.

Bei diesem Gespräch haben wir verdeutlicht, dass wir weiterhin den Abschluss einer Vereinbarung zwischen ver.di und der Hochschule für den besten Weg halten unsere Ziele und Forderungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Hochschulsekretariaten umzusetzen.

**Für diese Vereinbarung haben wir 106 Unterschriften bis Dienstag (zuletzt 107!) in ganz kurzer Zeit gesammelt! Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Kolleg/innen bedanken, die unterschrieben haben!**

Die Hochschulleitung hat darauf hingewiesen, dass es zu den Zielen und Forderungen keine Differenzen geben würde zwischen der Initiative und ihnen. Sie würden die Ziele

- **Gerechte Bezahlung und nachvollziehbare Eingruppierung**
- **Wertschätzung und Anerkennung der Tätigkeiten und der Sekretärin als solche**
- **Entlastung und Rückhalt durch die Führungsebene**

ebenso teilen. Lediglich die Form der Zusammenarbeit im Rahmen einer Vereinbarung zwischen ver.di und der Hochschule sei nicht vorstellbar. Sie sind auch der Ansicht, dass durch eine solche Vereinbarung ja nur eine Gruppe an der Hochschule profitieren würde. Wir halten diese Vereinbarung für eine verbindlichere Form der Zusammenarbeit mit der Hochschule als andere Formen, wie z. B. einen Präsidiumsbeschluss, der lediglich eine einseitige Willenserklärung der Hochschule darstellt.

Da wir bei diesem Gesprächstermin nicht zu einem Ergebnis gekommen sind, haben wir uns zu einem weiteren Termin noch im April nach Ostern verabredet. Bis dahin wollen beide (ver.di/Initiative und Hochschulleitung) darüber nachdenken, wie es weitergehen kann.

Zu bemängeln bleibt jedoch, dass die Hochschulleitung die im Dezember zugesagten Gespräche über das Thema mit den Dekanen und den Fakultätsgeschäftsführern bislang nicht geführt hat. Wir denken, dass diese Gespräche, wenn sie von der Hochschulleitung ausgehen, wesentlich zu einer besseren Wertschätzung und Anerkennung der Arbeit der Hochschulsekretär/innen führen können und uns deutlich machen, dass das Thema in der Führungsetage „angekommen“ ist.

**Wir müssen jetzt bei unserem nächsten Treffen der Initiative ganz intensiv beraten, wie wir uns auf das Treffen Ende April vorbereiten und was unsere Forderungen weiterhin sind:**

**Mittwoch, den 09.04.2014, 16.30 Uhr (Raum wird noch bekanntgegeben)**

**Bitte kommt zahlreich, damit wir breit diskutieren können.**

**Wir brauchen jetzt viele Ideen, MitmacherInnen und MutmacherInnen!**

<http://hochschulsekretaerinneninitiative.org/>

